



Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Nr. 10

4. Oktober 2017

41. Jahrgang

Vom Fehllarm bis zum Gasunfall

Einsatzbereit rund um die Uhr – das waren die Jugendlichen beim diesjährigen Berufsfeuerwehrtag. Sie mussten zahlreiche Übungen bewältigen.

Wie sieht der Alltag in einer Berufsfeuerwehr aus? Dies stand jüngst im Mittelpunkt des Berufsfeuerwehrtags der Jugendfeuerwehr Gefrees. Zu Gast waren auch Jugendliche aus Bad Berneck, Zell und Sparneck. Bei den Nachbarn in Zell hatte sich die Gefreeser Feuerwehr auch die Anregung zu dieser Veranstaltung geholt.

27 Jugendliche kamen also im Feuerwehrgerätehaus in Gefrees zusammen, um bei der 24-stündigen Veranstaltung miteinander zu üben und dann zwischendrin immer wieder zu Einsatzübungen gerufen zu werden – ganz, wie es im Feuerwehralltag halt so ist, zu den unmöglichsten Zeiten. Die Jugendlichen wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Die ersten Übungen, zu denen sie gerufen wurden, hatten es schon in sich: Sie mussten eine Person, die unter einem großen Stein eingeklemmt war, versorgen und eine weitere Person mit der Drehleiter vom Dach der Stadthalle retten.

Diese Übungen fanden noch am Samstagnachmittag statt – ebenso wie das Einüben des Einsatzes der Rettungsschere bei einem angenommenen Pkw-Unfall und die Brandbekämpfung bei einem angenommenen Kaminbrand.

Doch für die Nachwuchs-Feuerwehrleute gibt es nun mal keine festen Arbeitszeiten. Und so mussten die Jugendlichen auch abends zunächst zu einem Fehllarm ausrücken und spätabends einen möglichen Scheunenbrand bekämpfen.

Die Nachtruhe bei der 24-Stunden-Übung dauerte nicht allzu lange. Eine Katze von einem Baum zu holen, war schon kurz nach 6



Eine Person ist eingeklemmt – was ist zu tun? Erst einmal den Gesundheitszustand überprüfen. „Er atmet noch“, stellten Marco Taubald (links im Bild) und Tim Pawelzik gemeinsam fest, um dann mit dem Hebekissen den Stein zu heben, um das Unglückssopfer anschließend ärztlich versorgen zu können. Bis zu 31 Tonnen könnten mit dem Kissen in die Höhe befördert werden.

Fotos: Harald Judas

Uhr früh der erste Auftrag. Und gleich nach dem Frühstück wurden die Jugendlichen dann zu einem Gasunfall an das FC-Heim gerufen.

„Interessant, Spaß gemacht hat's“, stellte der Gefreeser Christian Müller

fest. Und ein weiterer Zweck wurde auch erfüllt: „Mit den anderen Hand in Hand zu arbeiten, ist gut, da viele andere Feuerwehren da sind“, erklärte Lena Wunderlich von der Feuerwehr Metzlersreuth. Harald Judas



Löschübung bei einem fiktiven Brand im Metallbetrieb: Dazu gehört, den Bereich abzuriegeln, eine Wasserversorgung aufzubauen und schließlich das Feuer zu löschen.

Hallenbad öffnet jetzt wieder

Das wegen der Bauschäden an der Stadthalle bereits seit längerer Zeit geschlossene Schwimmbad kann in Kürze wieder genutzt werden. Dies gab Bürgermeister Harald Schlegel dem Stadtrat bekannt. Eigentlich war die Inbetriebnahme bereits für die letzte Septemberwoche geplant. Einige Arbeiten hätten aber wegen Lieferproblemen nicht mehr rechtzeitig abgeschlossen werden können. Die Kosten halten sich laut Schlegel bisher im geplanten Rahmen.

Termin für die Wiedereröffnung der Schwimmhalle ist jetzt Mittwoch, der 4. Oktober. Was die Sanierung der Stadthalle als Gesamtprojekt angeht, bat der Bürgermeister seine Ratskollegen um Geduld: Diese werde eine der wichtigsten Aufgaben für die neuen „ISEK“-Manager der Stadt sein. Derzeit stehe aber noch die Zustimmung der Regierung zu dem Planungsbüro aus, das für Gefrees ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellen wird. gem

Gefrees sucht neuen Maibaum-Aufsteller

Die Stadt Gefrees ist auf der Suche nach einem Verein, der ab dem nächsten Jahr die Tradition des Maibaum-Aufstellens fortsetzt. Bisher haben dies über lange Zeit hinweg die Witzleshofener Schützen übernommen. Deren Vorsitzender Julian Kießling hat der Verwaltung aber kürzlich mitteilen müssen, dass die personellen Kapazitäten der Gruppe dafür nicht mehr ausreichen. „Das ist sehr schade. Die haben das klasse gemacht“, war die Reaktion im Stadtrat auf diese Nachricht. Den Nachfolgern versprechen die Schützen aber, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und auch ihre Ausrüstung zur Verfügung zu stellen. gem

Bekanntmachung

zur Zulassung von Fahrgastgeschäften, Unterhaltungsständen und gastronomischen Betrieben zum Gefreeseer Volks- und Wiesenfest 5. bis 9.7.2018

Das Gefreeseer Wiesenfest wird als öffentliche Einrichtung im Sinne des Art. 21 BayGO betrieben. Die Zulassung von Fahrgastgeschäften, Unterhaltungsständen und gastronomischen Betrieben erfolgt nach dem vom Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Gefrees am 21.09.2017 beschlossenen Zulassungskonzept, das im Rathaus der Stadt Gefrees Hauptstr. 22, 95482 Gefrees eingesehen werden kann. Das Zulassungskonzept, bzw. die Zulassungskriterien können bei Bedarf per E-Mail (stefan.opel@gefrees.bayern.de) angefordert werden. Auf die dortigen Ausführungen wird verbindlich verwiesen. Eine Einsichtnahme wird zur Erstellung der Bewerbung empfohlen.

Bewerbungen sind an die Stadt Gefrees, Hauptstr. 22, 95482 Gefrees, z. Hd. Herrn Stefan Opel zu richten.

Für jeden Stellplatz und für jedes Wiesenfest sind gesonderte Bewerbungen einzureichen.

Bewerbungen und Ergänzungen/Korrekturen zu Bewerbungen die nach dem 30.11.2017 eingehen finden keine Berücksichtigung (Bewerbungsfrist/materielle Ausschlussfrist).

Die Bewerbungen müssen mindestens folgende Angaben und Anlagen enthalten:

1. Vor- und Zunamen, Telefonnummer, Hauptwohnsitz/ Geschäftssitz der Bewerber/ des Bewerbers und Eigentümerin/ Eigentümers. Bei mehreren Betriebsinhabern sind alle Personen anzugeben und es ist ein Zustellungsbevollmächtigter und ein Vertretungsberechtigter zu bezeichnen.
2. Bezeichnung des Geschäftes, Baujahr oder Jahr der Erstzulassung, aussagekräftige Fotografie der Ansichten, welche für die Besucher sichtbar sind. Bei Fahrgeschäften genaue Bezeichnung der Fahrweise. Bei Verkaufs- und Auspielungsgeschäften Aufzählung der zum Verkauf/ zur Auspielung vorgesehenen Waren und Gegenstände (typisierende Bezeichnung ausreichend). Bei gastronomischen Betrieben ist das Angebot an Speisen und Getränken zu beschreiben.
3. Angaben über die Ausmaße des Geschäftes im betriebsbereiten Zustand (Frontlänge, Tiefe und Höhe). Eventuell vorhandene Stützen, Seitenklappen und Vorbauten sind zu berücksichtigen (In diesem Fall ist ein detaillierter Grundrissplan wünschenswert jedoch nicht zwingend erforderlich).
4. Angaben über die notwendige Versorgung (Stromanschlüsse, insb. Anschlusswert für Kraft- und Lichtstrom) und Entsorgung (Anschlüsse an das Wasser- und Kanalnetz) sowie Angaben über die mitgeführten Kraftfahrzeuge/Wohnwägen, welche auf dem Festgelände abgestellt werden sollen.
5. Nur für Fahrgeschäfte: Angaben zum Haftpflichtversicherungsschutz unter Beilegung des entsprechenden Versicherungsscheins in Kopie (auf Ziff. B.III.1.b. des Zulassungskonzepts wird verwiesen).
6. Nur für Fahrgeschäfte: Angaben zu gültiger Ausführungsgenehmigung unter Beilegung der Ausführungsgenehmigung bzw. einer aktuell gültigen Verlängerung der Ausführungsgenehmigung in Kopie (auf Ziff. B.III.1.a. des Zulassungskonzepts wird verwiesen).
7. Nur für gastronomische Betriebe: Erklärung, dass sämtliches zum Verkauf bzw. zur Zubereitung von Speisen eingesetztes Personal über ein gültiges Gesundheitszeugnis verfügt.
8. Erklärung, dass keine Standgelder, Steuern oder Gebühren geschuldet werden.

Nicht jugendgeeignete Darbietungen sind ausgeschlossen. Der Verkauf und das Anbieten alkoholhaltiger Getränke sind ausgeschlossen. Andere als in der Bewerbung angegebene Waren, Gegenstände und Programminhalte sind nicht zugelassen. Persönliche Vorsprachen sind nicht erwünscht.

Für die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen inklusive aller zwingend beizulegenden Unterlagen trägt der Bewerber die alleinige Verantwortung.

Fehlen geforderte Erklärungen, Angaben zu Anlagen bezüglich der Wertungskriterien oder Nachweise, kann die Stadt Gefrees die fehlenden Erklärungen oder Nachweise nachfordern. Diese sind spätestens innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber. Werden die Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb der Frist vorgelegt, ist das Angebot auszuschließen. Ein Rechtsanspruch auf die Nachforderung von Unterlagen besteht nicht. Die Stadt Gefrees entscheidet über eine Nachforderung nach pflichtgemäßem Ermessen.

Die Richtigkeit der Angaben ist durch den Bewerber/die Bewerberin in Schriftform (§ 126 BGB) zu versichern. Eine fehlende oder nicht formgerechte Versicherung führt zum Ausschluss der Bewerbung.

Die Zulassung erfolgt nach Auswertung aller Bewerbungen anhand der oben angegebenen Zulassungskriterien bis zum 15.01.2018. Die Bewerber sind an ihr Angebot bis zum 28.02.2018 gebunden. Eine Verlängerung der Bindungsfrist kann mit Zustimmung der jeweiligen Bewerber erfolgen.

Gefrees, den 22.9.2017
Stadt Gefrees
Harald Schlegel
1. Bürgermeister

Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees

Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees ist ein Bekanntmachungsorgan der Frankenpost – im Auftrag der Stadt Gefrees.

Die Stadt Gefrees hat ein „bevorzugtes Recht“, alle amtlichen Bekanntmachungen – vorrangig – in diesem Amtlichen Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Vereinsnachrichten – wie zum Beispiel: Werbeanzeigen, Inserate, Berichte, Ehrungen, größere Ankündigungen, größere Vortragsankündigungen, (Jahres)-Rückblicke und (detaillierte) Festprogramme usw. – sind keine amtlichen Bekanntmachungen!

Es gibt folgende Unterscheidungen:

A) Terminankündigungen der Vereine – (kostenlos):

Alle ortsansässigen Vereine und Verbände können ihre Termine für Veranstaltungen, Festlichkeiten und Versammlungen usw. in der Rubrik „Termine und Nachrichten – Was, wann, wo?“ bekanntgeben bzw. ankündigen.

Grundsätzlich werden die Termine von der Stadt Gefrees „nur“ wie im nachfolgenden Beispiel veröffentlicht:

Historisches Forum. Am Samstag, 29. November 2008, Bilderpräsentation über „Die Geschichte der Eisenbahn in Gefrees“ im Volkshaus, um 19 Uhr.

Bitte alle Terminankündigungen schriftlich im Rathaus, Zimmer 21 oder per Email an:

Uwe Köhler: uwe.koehler@gefrees.bayern.de
abgeben / senden.

Mündliche oder telefonische Terminansagen können leider nicht entgegengenommen werden.

B) Redaktionelle Bekanntmachungen

Hier unterscheiden Sie bitte wie folgt:

1. Werbung, Anzeigen und Inserate – (kostenpflichtig):

Für die Annahme von Werbung, Anzeigen und Inserate für die Frankenpost bzw. Münchberg-Helmbrechtser-Tageszeitung und für das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees sind:

Jessica und Jürgen Wolfrum (Service-Point Gefrees), Ellrodtstr. 16, 95482 Gefrees, Tel. 09254-7153; Fax 09254-2758378; Handy 0171-7921767 oder Email: j.wolfrum@t-online.de zuständig.

2. Vereinsnachrichten

Die Annahme von Vereinsnachrichten, wie zum Beispiel Berichten, Ehrungen, größeren Ankündigungen, größeren Vortragsankündigungen, (Jahres)-Rückblicken und (detaillierten) Festprogrammen usw. für das Amtliche Mitteilungsblatt ist nur noch wie folgt möglich:

Bitte die Beiträge mit Text und/oder Bild per E-Mail an: amtsblattgefrees@frankenpost.de senden!

Achtung: Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint immer am ersten Mittwoch im Monat. Nach dem letzten Annahmetag (20. des Vormonats) werden keine Terminankündigungen der Vereine und auch keine redaktionellen Bekanntmachungen mehr angenommen! Wenn der 20. des Vormonats auf ein Wochenende fällt, gilt der nächste Werktag!

Vielen Dank
Harald Schlegel
1. Bürgermeister

Was, wann, wo?

TERMINE UND NACHRICHTEN

Alle Terminankündigungen für die nachfolgende Rubrik – „**Termine und Nachrichten Was, Wann, Wo?**“ – können in Zukunft nur noch dann veröffentlicht werden, wenn sie bis spätestens zum 20. des Vormonats schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per E-Mail an: uwe.koehler@gefrees.bayern.de oder poststelle@gefrees.bayern.de übersandt werden. Dies gilt vor allem für kurzfristige Terminänderungen. Bitte verwenden Sie auch die Ihnen zugesandten Vordrucke! Lesen Sie hierzu auch die Hinweise unter „**Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees**“! Telefonische Terminansagen können leider nicht mehr entgegengenommen werden!

Gefrees

Allgemein. Am Mittwoch, 8. November 2017: „Middn in dä Wochn“ Teil 2. Fortsetzung nach dem sensationellen Erfolg im Jubiläumsjahr. Beginn um „Ferdl-Ochta“ im Künneth-Palais. Vorverkauf ab 4.10.2017 – Eintritt 10 Euro.

Evangelisch-lutherische-Kirchenge-meinde.

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2017, Erntedankfest in der Sankt-Johannis-Kirche um 9.30 Uhr. Am Donnerstag, dem 26. Oktober 2017, ökumenischer Gottesdienst in der Sankt-Josefs-Kirche um 19 Uhr. Am Samstag, dem 28. Oktober 2017, Altpapiersammlung in Gefrees. Am Dienstag, dem 31. Oktober 2017, Reformationsfest-Gottesdienst in der Sankt-Johannis-Kirche um 9.30 Uhr.

MSC Gefrees. Am Samstag, 14. Oktober 2017, 10. DMV-Orientierungsfahrt für Automobile, Gefrees und Umgebung, von 15 bis 21 Uhr.

Stadt Gefrees. Am Samstag, 14. Oktober 2017, Bauernmarkt. Am Samstag, 14. Oktober 2017, Flohmarkt in der Stadthalle von 7 bis 15 Uhr.

Gesangverein Gefrees. Am Samstag, 14. Oktober 2017, Freundschaftssingen des Gesangvereins, in der Stadthalle, Beginn um 19.30 Uhr, mit Gastchören aus Unterwaiz, Wasserknoten und

Stammbach sowie dem Kinderchor „Young Voices Gefrees“.

Kultur- und Konzertverein Omnibus.

Am Samstag, 21. Oktober 2017, Wirtshauskultur in der Scheune – Fränkischer Abend mit Goletz & Goletz feat. Frankensima, in der Bärenscheune, Einlass 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Vorverkauf.

Volkstanzgruppe Gefrees. Am Samstag, 7. Oktober 2017, Auftritt beim Ehrenabend des FGV Gefrees im Volkshaus.

Fichtelgebirgsverein.

Am Samstag, 8. Oktober 2017, Herbsttagung des FGV-Hauptvereins in Oberwarnesteinach, 9.30 Uhr. Am Sonntag, 22. Oktober 2017, Von der Eremitage nach Kamerun. Wanderführer: Peter Gyra. Treff: 9 Uhr, Sankt-Johannis-Kirche. Am Samstag, 28. Oktober 2017, Fahrt ins Blaue. Wanderführer: Sieglinde Hottaß. Anmeldung bis 1. September 2017 unter Telefon 09254-343 erforderlich.

Offener Jugendtreff. Am Montag, 2. Oktober 2017, um 18 Uhr im Volkshaus Gefrees, Thema: Jugendbeteiligung, Jugendstadtrat.

Kaninchenzuchtverein. Am Samstag, 14. Oktober 2017, Beirats- und Monatsversammlung um 19 Uhr im Vereinslokal der Kaninchenzüchter.

CVJM Gefrees-Streitau.

Am Sonntag, 22. Oktober 2017, Kaffeetrinken für alle Freunde und Mitglieder, Haus der Begegnung, Schulstr. 18, 14 bis 17 Uhr. Am Sonntag, 12. November 2017, Familien-Mitmachkonzert mit Jörg Sollbach und gesundem Frühstück, in der JES, Beginn: 10 Uhr, Frühstück ab 9 Uhr, Vorverkauf.

1. FC Gefrees. Am Freitag, 27. Oktober 2017, Oktoberfest, Stadthalle.

TV Gefrees. Am Samstag, 28. Oktober 2017, Heimatabend „Mir fier Eich“. Beginn um 19 Uhr in der Stadthalle. Vorverkauf ab 4.10.2017 – Eintritt 7 Euro.

Lützenreuth

Fröhliche Forelle. Am Dienstag, dem 3. Oktober 2017, Helferessen, Timm, Entenmühle, 19 Uhr. Am Sonntag, dem 8. Oktober 2017, Abfischen, Lochnersweiher, 10 Uhr. Am Freitag, dem 13. Oktober 2017, Teich durchziehen, Forellen,

Teichwiese, 13 Uhr. Am Samstag, dem 14. Oktober 2017, Fischessen, Kreuzer, Walpenreuth, 19 Uhr. Am Sonntag, dem 29. Oktober 2017, Maibaum einlegen, Dorfplatz, Lützenreuth, 10 Uhr. Am Mittwoch, dem 1. November 2017, Vorstandssitzung, Gaststätte Aßmann, Gefrees, 9.30 Uhr.

Stein

Pflegeheim und Ruhesitz Stein. Stein 18, 95482 Gefrees. Wir sind eine vollstationäre Pflegeeinrichtung mit 27 Plätzen, mit dem erweiterten Angebot der eingestreuerten Kurzzeit- und Verhinderungspflege sowie eingestreuter Tagespflege.

Wir sind täglich von 8 bis 16 Uhr telefonisch unter: 09273-8606 zu erreichen, damit Sie einen Beratungstermin vereinbaren können. Gäste und Interessierte sind jederzeit willkommen, um sich einen Eindruck von unserer Atmosphäre zu verschaffen.

Streitau

Gesangverein Streitau. Am Sonntag, 1. Oktober 2017 und am Montag, 2. Oktober 2017, griechischer Abend im Kulturzentrum Notenbank.

Kirchengemeinde Streitau. Am Sonntag, 1. Oktober 2017, Erntedank.

Waldorf Kindergarten. Am Sonntag, 8. Oktober, Tag der offenen Tür, 14 Uhr.

Schützen Streitau. Am Samstag, 4. November 2017, Jahresabschießen/Abschlussfeier.

Witzleshofen

Zimmerstutzen- und Schützenverein. Jeden Montag von 17 bis 20 Uhr Übungsschießen im Schützenheim. Gäste sind jederzeit willkommen.

Dorfgemeinde Witzleshofen. Von Freitag, 6. Oktober 2017, bis Montag, 9. Oktober 2017, Kärwa im Schützenheim Witzleshofen..

Wichtiger Hinweis der Redaktion

Zusendung von Berichten

Bitte senden Sie Vereinsnachrichten, wie zum Beispiel Berichte, Ehrungen, größere Ankündigungen, größere Vortragsankündigungen, (Jahres)-Rückblicke, Festprogramme und ähnliches nur noch an die **neue E-Mail-Adresse** für das Amtliche Mitteilungsblatt. Sie lautet:

amtsblattgefrees@frankenpost.de.

Nur so ist sichergestellt, dass Ihre Mitteilungen die Redaktion auch wirklich erreichen. Für alle anderen ggf. aus früheren Jahren noch bekannten E-Mail-Adressen gilt dies nicht mehr!

Gebühren werden fällig

Stadt Gefrees. Wasser- und Kanalgebühren – 3. Abschlag. Am 16. Oktober 2017 wird der 3. Abschlag der Wasser- und Kanalgebühren fällig. Wir bitten die Gebührenpflichtigen, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, den Betrag rechtzeitig einzuzahlen beziehungsweise zu überweisen.

Amtliches Mitteilungsblatt der **STADT GEFREES**

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Stadt Gefrees, Hauptstraße 22, Telefon 9630

Herstellung und Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof
Telefon: 09281/816-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Harald Schlegel

Redaktion: Gerd Emich
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Vermarktung/Anzeigen: HCS-Medienwerk GmbH, Regionalteam Münchberg, Bahnhofstraße 2, 95213 Münchberg, Tel. 09251/995467

Zustellung: Stadt Gefrees
Erscheinungsweise:

jeweils am ersten Mittwoch im Monat
Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1.1.2017; Ergänzungspreisliste zum Anzeigentarif Nr. 56a der Frankenpost. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages; auch für das Mahnverfahren sowie für den Fall, dass der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klage-Erhebung bekannt ist, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

Christbäume gesucht

Die Stadt Gefrees sucht wieder zwei große Christbäume.

Wer hat eine Fichte oder Tanne in seinem Garten oder Wald, die zwar schön, aber im

Laufe der Zeit einfach zu hoch gewachsen ist und die er überdies gerne los hätte?

Die Stadt Gefrees sucht dieses Jahr wieder einen geeigneten Baum als Weihnachts-

schmuck. Der Baum kann um die vier Meter oder höher sein. Nähere Informationen gibt es im Rathaus, Zimmer 21, oder telefonisch unter 09254/96312.

Mitteilung der Stadt Gefrees

Wird ein beitragspflichtiges Grundstück vergrößert und wurden für diese Flächen noch keine Beiträge (Herstellungsbeiträge für die Wasserversorgungs- und/oder Entwässerungsanlage) geleistet, so entsteht die Beitragspflicht auch hierfür.

Gleiches gilt im Falle der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen. Im Falle einer nachträglichen Erweiterung der Geschossfläche, (zum Beispiel Dachgeschossausbauten, Wintergarten) besteht mit Fertigstellung der Baumaßnahme eine Mitteilungspflicht der Beitragspflichtigen an die Stadt Gefrees.

Dies gilt ebenso für alle sonstigen Veränderungen, die für die Beitragsbemessung von Bedeutung sind (zum Beispiel Nutzungsänderungen von bisher nicht beitragspflichtigen Gebäude/-teilen und Garagen in beitragspflichtige).

Für Rückfragen steht Ihnen die Stadtverwaltung (Herr Nüssel, Tel. 09254-96316) gerne zur Verfügung.

Stadt Gefrees
Erster Bürgermeister

Rathaus

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Kreisjugendring

Den **Veranstaltungskalender** des Kreisjugendrings Bayreuth für das Jahr 2017 (Jahresprogramm) erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21, oder direkt beim Kreisjugendring Bayreuth, Geschäftsstelle, Markgrafentallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921/728198, Fax 0921/728199, Internet: www.kjr-bayreuth.de, E-Mail: geschaefsstelle@kjr-bayreuth.de.

Weiterhin bietet der Kreisjugendring Bayreuth auch ständig Sonderprogramme an, die im Amtskasten vor dem Rathaus aushängen oder die Sie unter der oben genannten Internetadresse abholen können.

Abfuhrplan für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen

Hier sind die Abfuhrtermine für die kommenden zwei Monate:

Abfuhrtermine für Restmülltonnen:

Restmülltonnen im Oktober 2017: am 13. und 27. Oktober.

Restmülltonnen im November 2017: am 10. und 24. November.

Abfuhrtermine für Biotonnen:

Biomülltonnen im Oktober 2017: am 9. und 23. Oktober.

Biomülltonnen im November 2017: am 6. und 20. November.

Abfuhrtermine für Papiermülltonnen:

Für folgende Ortsteile: Acker-

mannshof – Bösenack – Entenmühle – Gottmannsberg – Grünhügel – Grünstein – Hämmerlas – Haidlas – Hermersreuth – Kesselberg (hinterer) – Kesselberg (vorderer) – Knopffhammer – Kornbach – Lützenreuth – Metzlersreuth – Meyerhof – Schamlesberg – Schweinsbach – Stein.

Termine Papier 1:

Papiermülltonnen im Oktober 2017: am 4. und 28. Oktober.

Papiermülltonnen im November 2017: am 27. November.

Abfuhrtermine für Papiermülltonnen:

Für folgende Ortsteile: Bechertshöfen – Bucheck – Falls – Hinterbug – Höflas – Hollenreuth – Hutschenreuth – Kastenmühle – Kirschbaum – Lübnitz – Mittelbug – Neubau – Neuenreuth – Oberbug – Oberneuenreuth – Petzet – Sand – Streitau – Streitauer Mühle – Unterbug – Wagnerseitzel – Witzleshofen – Wundenbach – Zettlitz und Gefrees (Stadt).

Termine Papier 2:

Papiermülltonnen im Oktober 2017: am 4. und 30. Oktober.

Papiermülltonnen im November 2017: am 28. November.

Selbstanlieferung von brennbarem Sperrmüll

Sie benötigen **keinen** Sperrmüllgutschein mehr zur Selbstanlieferung von brennbarem Sperrmüll.

Wenn Sie brennbaren Sperrmüll selbst zur Müllumladestation nach Bayreuth fahren wollen, müssen Sie folgendes beachten:

Selbstanlieferung von brennbarem Sperrmüll bei der Müllumladestation Bayreuth,

Weierstraße 39 – Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr sowie nach Wochenfeiertagen (außer Karfreitag) an darauffolgenden Samstagen von 8 bis 12 Uhr.

– Direkte Vorkontrolle der Sperrmüll-Selbstanlieferung –

Die Vorkontrolle der Anlieferungen kann folgende drei unterschiedliche Konsequenzen haben:

1. Bei ordnungsgemäßer Anlieferung von haushaltstypischem brennbarem Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen

übernimmt der Landkreis Bayreuth die Entsorgungskosten.

2. Enthält die Anlieferung brennbaren Sperrmüll und/oder Restmüll und/oder Bau- und Renovierungsabfälle in voneinander trennbarer Form (zum Beispiel Möbel auf einem Anhänger, Restmüllsäcke und Laminat im Kofferraum), **trägt der Anlieferer die Kosten** für den Restmüll beziehungsweise die

Bau- und Renovierungsabfälle selbst (zum Beispiel Pauschalgebühr). Die Kosten für den brennbaren Sperrmüll übernimmt der Landkreis.

3. Bei Sperrmüllanlieferungen mit großem Restmüllanteil beziehungsweise Bau- und Renovierungsabfällen sowie gemischten Anlieferungen, bei denen die Abfälle nicht eindeutig voneinander trennbar sind, wird die gesamte Anlieferung verworfen und der Anlieferer trägt die Kosten komplett.

Elektroaltgeräte und metallischer Sperrmüll können wie bisher ebenfalls ohne Bescheinigung bei den entsprechenden Abgabestellen angeliefert werden.

Bekanntgabe von Nutzfeuer bei der Stadt Gefrees

■ Es wird gebeten, die Bekanntgabe von Nutzfeuern zur Weitermeldung an die ILS Bayreuth/Kulmbach bis spätestens 1 Tag vor Abbrennen des Nutzfeuers abzugeben.

■ Die Bekanntgabe muss während der allgemeinen Rathausöffnungszeiten, telefonisch unter der Nummer 09254-9630 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 21, erfolgen.

■ Nur in begründeten Ausnahmefällen kön-

nen Bürger außerhalb dieser Zeiten bei der ILS unter der Rufnummer 0921/79321-200 ihr Feuer bekannt geben.

■ Die ständige Erreichbarkeit des Mitteilers via Telefon muss während der Abbrenndauer gewährleistet sein.

■ Die Verordnung über das Verbrennen holliger Gartenabfälle innerhalb geschlossener Ortschaften wurde zum 31.12.2016 für un-

gültig erklärt.

■ Eine durch Nichtanmeldung verursachte Alarmierung der Feuerwehr verursacht hohe Kosten, welche vom Verursacher zu tragen ist!

■ Grüngut kann kostenlos (bis maximal 1 m³/Monat) über die Grüngutcontainer in den Gemeinden oder bei den örtlichen Kompostieranlagen angeliefert werden.

Hinweise zum Anruf-Linien-Taxi – ALT

Sämtliche Fahrpläne und Verbindungen mit dem **Anruf-Linien-Taxi** erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21. Die Pläne können Sie auch im Internet unter: <http://www.gefrees.de/gaeste/fahrplaene.html> downloaden.

Die Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes der Stadt Gefrees mit den Fahrplänen

können Sie ebenfalls downloaden unter <http://www.gefrees.de/buerger/amtl-mitteilungsblatt.html>

So einfach funktioniert das Anruf-Linien-Taxi

1. Fahrtwunsch mindesten 60 Minuten vor der angegebenen Abfahrtszeit unter der im Fahrplan angegebenen Telefonnummer mit-

teilen.

2. Name, Telefonnummer, Einstiegshaltestelle und Fahrgastanzahl verbindlich angeben!

3. Rechtzeitig zur angegebenen Abfahrtszeit an der Haltestelle sein!

Fahrtpreis: VGN-Tarif – Alle für die Strecke gültigen VGN-Fahrausweise werden anerkannt!

Sprechstunde des Bürgermeisters

Für persönliche Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist 1. Bürgermeister Harald Schlegel jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr zu sprechen (außer bei unaufschiebbaren Dienstgeschäften). Nach vorheriger telefonischer Absprache kann jederzeit auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Defekte Laterne – was ist zu tun?

Bitte notieren Sie sich die Nummer, die am Mast der Straßenlaterne angebracht ist. Dann im Rathaus, Telefon 09254-96317, anrufen und den Standort und die Nummer der Laterne durchgeben. Wir verständigen dann die Bayernwerk AG, damit der Schaden behoben werden kann.

Stadtbücherei

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind: Dienstag von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.
Die Stadtbücherei ist in den Ferien geschlossen.

Landratsamt Bayreuth

Anschrift: Markgrafental 5, 95448 Bayreuth
Öffnungszeiten des Landratsamtes: Montag und Dienstag 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 18 Uhr, Freitag 7.30 bis 13 Uhr

Buspendel zur Lohengrin-Therme

Jeden 1. Mittwoch im Monat fährt von Gefrees ein Bus in die Lohengrin-Therme nach Bayreuth. Die Hinfahrt in Gefrees ab der Sankt-Johannis-Kirche ist um 10 Uhr. Die Rückfahrt ab Lohengrin-Therme ist um 14 Uhr. Bus und Eintritt ins Bad kosten zusammen 13,50 Euro.

Bürgerbüro im Künneth-Palais Notar – AOK – Deutsche Rentenversicherung

Notarsprechstunde – im Künneth-Palais, Bürgerbüro – Notarin Stefanie Tafelmeier: Sprechstunden Donnerstag nur nach vorheriger Vereinbarung.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Notariat Bad Berneck, Bahnhofstr. 63, 95460 Bad Berneck. Telefon: 09273/500680, Fax: 09273/500689.

AOK – im Künneth-Palais, Bürgerbüro: Die AOK hat im Künneth-Palais, Bürgerbüro,

an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr.
Telefon: 09273/92080, Fax: 0921/2881165

Deutsche Rentenversicherung – im Künneth-Palais, Bürgerbüro:

Der nächste Sprechtag findet am Freitag, dem 17. November, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr statt. Termine können unter der Tel.-Nr. 09254/96318, Herr Brendel, vereinbart

werden. Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten. Auch können Sie die Höhe Ihres momentanen Rentenanspruchs erfahren. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Wittelsbacherring 11, 95445 Bayreuth, Tel. 0921/6070. Email: info@drv-bayreuth.de
Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bayreuth.de.

Das Landratsamt Bayreuth informiert

Umgang mit Reisighaufen und Hackschnitzelgut:

Jedes Jahr wird der Gehölzschnitt von Bäumen und Sträuchern außerhalb des Waldes von Oktober bis 1.3. eines Jahres durchgeführt, um unsere heimischen Tiere in ihren Lebensstätten nicht zu stören oder zu beeinträchtigen. Die Reisighaufen und/oder das Hackschnitzelmaterial bleiben oft liegen und werden in den meisten Fällen erst im April, Mai oder sogar erst im September abtransportiert oder weiterverarbeitet. Wir beobachten, dass Tiere diese Reisighaufen aber als Lebensraum nutzen, wenn diese

nicht entfernt werden. So bauen beispielsweise Vögel ihre Nester darin und brüten dort. Wird der Reisighaufen dann entfernt, verlieren die Tiere ihre Lebensstätte und ihren Nachwuchs.

Nach § 39 Abs. 1 BNatSchG ist es verboten, wildlebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu verletzen oder zu töten. Zudem ist auch die Zerstörung oder Beeinträchtigung von Lebensstätten wildlebender Tiere und Pflanzen ohne vernünftigen Grund laut § 39 Abs. 3 BNatSchG verboten. Um dies zu vermeiden,

möchten wir Sie bitten, zukünftig die durch Gehölzschnitt entstandenen Reisighaufen und/oder das Hackschnitzelmaterial frühestens im Oktober und spätestens bis zum 15. März eines Jahres abzutransportieren oder zu verarbeiten, bevor diese als Lebensraum für Tiere fungieren oder diese bis Oktober liegen zu lassen und erst dann zu entnehmen.

Wir danken im voraus für Ihre Unterstützung für unsere heimische Tierwelt.

Landratsamt Bayreuth
Untere Naturschutzbehörde

Informationen rund um die Stadt

Pflegeberatung

Pflegeberatung Zentrale Diakoniestation Bad Berneck.

Für kostenlose Information über Pflege, Demenz, Patientenverfügung etc. steht die Zentrale Diakoniestation Bad Berneck zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Termin zu einem Gespräch bei Ihnen zu Hause oder im Haus der Diakonie, Main-

talstr. 129, 95460 Bad Berneck, unter der Rufnummer 09273/575100. Auch eine telefonische Beratung ist möglich.

Wichtiger Hinweis: Ihre Inkontinenzartikel können Sie über uns bestellen. Über weitere Details informieren wir Sie gerne.

Hallenbad

Das Hallenbad bleibt wegen der Renovierungsarbeiten nur noch kurz

geschlossen.

Termin für die **Wiedereröffnung** ist Mittwoch, der 4. Oktober.

Die Sauna ist zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Sauna

Öffnungszeiten:

Dienstag (Frauensauna) von 17 bis 21 Uhr.

Freitag (Herrensaua) von 17 bis 20 Uhr.

Postagentur

Die Postagentur befindet sich im Markgrafentränkemarkt, Witzleshofener Str. 1, Gefrees, bei Frau Elfriede Herrmannsdörfer (Tel. 09254/8586). Die Öffnungszeiten sind:
Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr.

Verkauf von Brennholz
(Buche/Esche/Fichte)
Lieferung im Raum Gefrees frei Haus.
☎ 0170/2708823

Gefreeseer Bauernmarkt
Am Samstag, den 14. Oktober 2017

Das VHS-Programm für das 2. Halbjahr 2017

Musikgestützte Multivision – „Abenteuer Südamerika“.

Termin: Freitag, 24.11.2017 – 19.30 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – musikgestützte Multivision – Dauer zirka 90 Minuten – Referent: Ralf Brünkmann – Eintritt frei.

Abenteuer Südamerika – unsere Reise führt uns von dem äußersten Süden des amerikanischen Kontinents bis weit hinauf in den Norden Chiles. Eine Reise, die abwechslungsreicher nicht sein könnte. Von Buenos Aires, einer der größten Metropolen weltweit, bis in die menschenleeren Gegenden rund um die Anden und die Atacamawüste. Wild zerfurchte Landschaften begegnen uns in den Nationalparks „Torres del Paine“ und „Los Glaciares“. Diese begeistern mit einigen der schwersten und extremsten Gipfeln der Erde. Im Norden Chiles wartet der trockenste Ort unseres Planeten auf uns: die Atacamawüste. Ein unwirklicher Ort, der doch mit unbändiger Schönheit begeistert.

Schafkopfen oder Mucken – Aufbaukurs.

Beginn: Mittwoch, 10.1.2018 – 18 bis 19.30 Uhr – 8 Abende à 2 UE – Künneth-Palais – Gebühr: 20 Euro – Leitung: Klaus Kodisch – mindestens vier, maximal 16 Teilnehmer.

Der Kurs ist für alle gedacht, die nach dem Anfängerkurs ihr Können vertiefen wollen oder bei denen das letzte Schafkopfen schon längere Zeit her ist und die deswegen eine Auffrischung suchen. Im Fortgeschrittenkurs erfahren beziehungsweise „erspielen“ Sie sich weitere Besonderheiten und Taktiken des Schafkopfspiels.

Filzkurs.

Termine: Freitag, 10.11.2017 – Uhrzeit: 17.30 bis 21.30 Uhr, und Samstag, 11.11.2017 – 10 bis 16 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – Kursgebühr: 20 Euro + Materialkosten extra – Leitung: Ilona Döhla, Textildesignerin – max. 8 Teilnehmer. In dem Kurs können Anfänger

und Fortgeschrittene Schuhe, Taschen, Hüte, Kissen, Windlichter und Blüten in Nassfilztechnik gestalten. Bitte mitbringen: 2 bis 3 Handtücher, Plastikschüssel, Seife, Folie und Noppenfolie.

Patchwork.

Beginn: Mittwoch, 11.10.2017 + 4 Abende – 19 Uhr – Hauptschule – bitte mitbringen.: Schere für Stoff und für Pappe, Baumwollstoffe (verschiedene Muster und Farben), Nähfaden, Bleistift, Lineal, Schablonenkarton, Näh- und Stecknadeln – Gebühr: 30 Euro + Materialkosten extra – Leitung: Erna Brey – mind. sechs, maximal zwölf Teilnehmer. Aus vielen bunten Baumwollstoffresten werden nach Wunsch Kissen, Wandbehänge, Krabbeldecken für Babys und vieles mehr hergestellt. Diese leicht erlernbare sehr alte Handarbeit ist zurzeit große Mode.

Die Dorn-Methode.

Sie haben Schmerzen an Wirbelsäule, Gelenken, Beckenschiefstand, Skoliose und Kopfschmerzen? – Schaffen Sie sich Linderung mit den Selbsthilfübungen der DORN-Methode. Leitung: Michaela Schubert Heilpraktikerin, Entspannungspädagogin. Am Montag, dem 6.11.2017: Teil I von 18 bis 21 Uhr, und am Montag, dem 13.11.2017: Teil II von 18 bis 21 Uhr. Veranstaltungsort: Künneth-Palais. Gebühr: 15 Euro. Diese manuelle Gelenk- und Wirbelsäulenbehandlung ist im Gegensatz zur klassischen Chiropraktik eine sehr sanfte Methode, um Wirbel und Gelenke wieder zu stabilisieren. Sie erfahren alles Grundlegende über die Vorgehens- und Wirkungsweise dieser Behandlungsart. Sie erlernen einfache Selbstübungen zur Korrektur der Beinlängendifferenzen und zur Linderung von Kreuzschmerzen sowie Knie- und Hüftbeschwerden. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke und Matte sowie ein Handtuch und Wasser mitbringen.

Mit Schüsslersalzen zu gesünderem Leben und mehr Gleichgewicht.

Leitung: Michaela Schubert Heilpraktikerin, Entspannungspädagogin. Montag, 20.11.2017, von 18 bis 21 Uhr. Veranstaltungsort: Künneth-Palais. Gebühr: 10 Euro.

Ein Informationsabend über die zwölf „Lebenssalze“ und ihr Wirken auf Körper, Geist und Seele unter Betrachtung der ganzheitlichen Medizin. Krankheiten entstehen, wenn wir aus dem Gleichgewicht geraten. Mit Hilfe der Schüsslersalze können wir uns wieder harmonisieren. An diesem Abend gibt es auch Tipps und Tricks für die Hausapotheke sowie Raum für Fragen.

Alternative Schmerztherapie – „Schmerz lass nach!“.

Leitung: Michaela Schubert Heilpraktikerin, Entspannungspädagogin. Am Montag, dem 8.1.2018, Teil I von 18 bis 21 Uhr und am Montag, dem 15.1.2018, Teil II von 18 bis 21 Uhr. Veranstaltungsort: Künneth-Palais. Gebühr: 15 Euro.

Schmerzen sind oft Teil unseres Lebens. Schulkopfschmerzen oder Wachstumschmerzen der Kinder, Schmerzen durch Stress und falsche Belastung im Arbeitsleben bis hin zu den Schmerzen der altersbedingten Degeneration. Gerade chronische Schmerzen belasten uns sehr. Dadurch kommt es im Verlauf oft zu Schlafstörungen, Konzentrationsschwäche, Müdigkeit und am Ende oft zu Wesensveränderungen oder Depressionen. Gerade dann sollte doch der ganze Mensch behandelt werden und nicht nur das „Symptom“ Schmerz. In der Behandlung chronischer Schmerzen spielen zusätzlich zu den medikamentösen auch nichtmedikamentöse Methoden eine wichtige Rolle. Zu ihnen gehören zum Beispiel; Massagen, Achtsamkeitstraining, Entspannungsverfahren wie progressive Muskelentspannung nach Jacobsen oder autogenes Training, Atemtherapie, Meditationen, Joga, Osteopathie und einiges mehr. Lernen Sie die Möglichkeiten der alternativen Schmerztherapie kennen.

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke, Matte und Wasser mitbringen.

Wie verwende ich mein Smartphone richtig?

Der Smartphone-Kurs für Einsteiger mit Android-Smartphone ist bereits **ausgebucht**.

Wie verwende ich mein Smartphone richtig?

Smartphone-Kurs für Einsteiger mit iPhone. Beginn: Dienstag, 24.10., um 19 Uhr. Veranstaltungsort: Künneth-Palais. Kursgebühr: 20

Euro. Kursleitung: Philipp Steuber
In mehreren Einheiten und kleinen Gruppen erkunden wir die Möglichkeiten, die Ihr Smartphone bietet. Angefangen von der Einrichtung hin zur Verwendung von E-Mail, Kalender und Kontakten bis zur richtigen Einrichtung von Whatsapp. Kombiniert mit kleinen Theorie-Blöcken lernen Sie den richtigen Umgang und die richtige Handhabung Ihres Smartphones. Der Kurs ist bestens für Einsteiger geeignet, es können aber auch nur einzelne Einheiten besucht werden.

Einheit 1: Vorbereitungs-Einheit (nur für Anfänger/Einsteiger) – Einrichten einer E-Mailadresse – Einrichten einer Apple-ID – Ersteinrichtung des Smartphones

Einheit 2: Einführung – Aufbau (Startbildschirm, Sperrbildschirm, Benachrichtigungen, Widgets) – Menü-Aufbau – WLAN-Einrichtung – Synchronisieren der Daten mit dem Computer oder der Cloud

Einheit 3: App-Store und Messaging – Einrichtung des App Stores – Herunterladen und Kaufen von Apps – Benutzung von SMS, Whatsapp und anderen Diensten

Einheit 4: Mail/Kalender/Kontakte/Musik – Einrichtung der E-Mailadresse – Anlegen von Kalendern und Terminen – Kontakte anlegen und synchronisieren – Musik hören mit meinem Smartphone

Mindestteilnehmerzahl fünf Personen, Maximalteilnehmerzahl zehn Personen. Dauer je Einheit zirka 90 Minuten

Warteliste beziehungsweise Alternativtermine bei Überbuchung möglich.

Kraft aus der Stille.

Einführung in die Kontemplative Meditation.

Nach innerer Ruhe und Frieden sehnen sich viele. Äußere Hektik und ständig kreisende Gedanken stehen dem im Wege. Wenige wissen, dass es eine uralte Gebetsform gibt, die Kontemplation, die da wertvolle Hilfen bietet. Sie wird meist in der Abgeschiedenheit von Klöstern praktiziert. Diese Kunst der Stille kann man aber auch im Alltag erlernen: ein Weg nach innen, zu uns selber, zu unserer Mitte. Wer im Hier und Jetzt aus seinen Quellen schöpft, lebt intensiver. Ziel des Kurses ist es, Zeiten der meditativen Stille und des bewussten Da-Seins in den Alltag zu integrieren. Beginn: Dienstag, 24.10.2017, Zeit: 19.30 bis 21.45 Uhr, sechs Abende: 24.10./31.10./7.11./21.11./28.11./5.12. Ort: katholisches Pfarrheim Gefrees, Friedhofstr. 1, Leitung: Karin Baltruschat, Gebühr: 50 Euro

Weitere Kurse und Veranstaltungen beziehungsweise Terminänderungen werden im Amtlichen Mitteilungsblatt angekündigt.



Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weißenhof · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
LGA InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

– Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666
– alle Behördengänge, Trauerdruck
– Erd-, Feuer-, Seebestattung
– Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißenhof
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Notdienste und wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Tel. 116117, www.116117info.de
Gefähigte müssen ins DOK-Haus, Spinnereistr. 5b, 95445 Bayreuth (gegenüber Media-Markt).
Mo. – Fr. 19 – 21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 – 12 Uhr und 18 – 21 Uhr, Tel. 0921/1500019, www.dokhaus.de

Ärzte in Gefrees

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte

– Dr. Jan Berkowicz und Petra Reis-Berkowicz, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/7117
– Dr. Manfred Giebel, Hauptstr. 53, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8118
– Dr. Andreas Kreuzer, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8338

Tierarzt

– Dr. Nadja Brey, Hauptstraße 80, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/961177

Zahnärzte

– Dr. Bernd Bittel, Hauptstr. 78, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/324
– Dr. Sonja Giebel, Bayreuther Straße. 9, 95482 Gefrees, Telefon 09254/3269111
– Dr. Frank Wolfrum, Neuenreuther Str. 19, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91313

Rotes Kreuz UND Feuerwehr – Telefonnummer 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach – 112
Über die ILS werden angefordert: Rettungswagen, Notarztwagen, Rettungshubschrauber, Krankentransport

Feuerwehr – Notruf: 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach ILS – Telefon: 0921/79321-200
– Freiwillige Feuerwehr Bayreuth, An der Feuerwache 4, 95445 Bayreuth
– Freiwillige Feuerwehr Gefrees, 1. Kommandant Manfred Horn, Telefon: 0171/8986436

Polizei – Notruf: 110

– Schreibtelerfon Notruf: 0921/1294
– Polizeipräsidium Oberfranken, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060
– Polizeidirektion Bayreuth, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/5060
– Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/53030
– Polizeiinspektion Bayreuth-Land, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Verkehrspolizeiinspektion, Oberkonnersreutherstr. 26, 95448 Bayreuth, Telefon: 0921/5060
– Kriminalpolizeiinspektion, Ludwig-Thoma-Str. 6, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

Apotheken in Gefrees

– Johannes Apotheke, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91316, kostenloses Servicetelefon 0800/9131619
– Stadtapotheke, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/9720

Avalon – Verein gegen sexuelle Gewalt: Telefon: 0921/512525

Frauenhaus Bayreuth: Telefon: 0921/21116

Aidsberatung (9 – 12 Uhr): Telefon: 0921/82500

Telefonseelsorge – Evangelisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110111

Telefonseelsorge – Katholisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110222

Kinder- und Jugendtelefon – kostenloses Service-Telefon 0800/1110333

Elterntelefon – kostenloses Service-Telefon 0800/1110550

Pflegedienst – Zentrale Diakoniestation Bad Berneck: Telefon 09273/575100 oder Achtung neue Handynummer: 0151/14256653

Senivita Sozialstation St. Johannes, Gefrees: Tel.: 0173/3969431

Hospizverein – Hilfe bei Schwerstkranken und Sterbenden: Telefon: 0921/22055

Giftnotruf: Telefon: 089/19240

Schuldner- und Insolvenzberatung – Beratungsstelle Bayreuth: Caritasverband Bayreuth e.V., Bürgerreuther Straße 9, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/7890221, Tel.: 0921/84088

Der 24-Stunden-Notservice des TBG Umwelt

Die Notfallnummer bei Umweltschäden im Landkreis Bayreuth – Telefon 0921/9305-242 bei: Öl- oder Chemieunfällen, Gefahrguttransportunfällen, (drohenden) Wasserverunreinigungen, Stoffen mit Brand- bzw. Explosionsgefahr, Straßen- und Kanalreinigung.

Bundespolizei:

bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen und Grenzübergängen - Telefon: 01805/234566

Der CVJM lädt ein



Am Sonntag, dem 12. November, um 10 Uhr gibt Gitarrist und Liedermacher Jörg Sollbach ein Familien-Mitmach-Konzert in der Jacob-Ellrod-Realschule. Neben seinen Songs, die jeden zum Mitmachen animieren, freut sich auch sein Freund Fridolin riesig darauf, mit auf Reisen zu gehen. Seine Konzerte bestechen nämlich nicht nur durch seine mitreißende Musik, sondern sie versprechen mit seiner Handpuppe auch jede Menge Freude, Action und Bewegung.

Der CVJM Gefrees-Streitau lädt außerdem vor dem Konzert ab 9 Uhr zum gesunden Frühstück und gemütlichen Einstieg in den Sonntag ein. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, mit der ganzen Familie sowie Freunden und Bekannten einen vergnüglichen Vormittag zu verbringen.

Die Eintrittspreise:

Vorverkauf Frühstück

2,50 / 4 / 10 Euro (Kind/Erwachsene/Familie)

Vorverkauf Konzert

3 / 4,50 / 11 Euro (Kind/Erwachsene/Familie)

Tageskasse Konzert

4,50 / 6 / 15 Euro (Kind/Erwachsene/Familie)

Bestellung über: info@cvjm-gefrees-streitau.de, Sabine Seiferth, 09254-275802, und ab 4. Oktober bei: Schreibwaren Müller und Radio Kolb in Gefrees



Schlüsselfertige Dachsanierung!

Auf Wunsch mit professioneller Auf-Dach-Dämmung (keine Arbeiten und kein Schmutz im Haus) spart teure Heizkosten

Wir zeigen Ihnen den Weg zur staatlichen Förderung

Sie brauchen sich um nichts zu kümmern.



- Beratung, Planung und Organisation
- Einbau von Gauben u. Dachfenstern
- Dacheindeckung nach Ihrem Wunsch

Kurt Philipp Bedachungen GmbH
95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
Telefon: 09251/6101 · Fax 7538
95482 Gefrees, Heinrich-Heine-Str. 2
Telefon: 09254/1479, Günter Dick

www.philipp-bedachungen.de · e-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

Dachdecker-, Zimmerer- und Klempnerarbeiten

Wasser-, Gas-, Stromversorgung

Wasserversorgung:

Störungsannahme Fa. Südwasser: 09131/4001216

Stromversorgung:

Störungsannahme Fa. Bayernwerk: 0941/28003366

Technischer Kundenservice Fa. Bayernwerk: 0941/28003311

Gasversorgung:

Störungsannahme Fa. GFW Gasversorgung Frankenwald: 09252/7040

Wichtige Hinweise zu den Müllgefäßen

Alle Neu-, Um-, Ab- oder Schadensmeldungen, die bis zum 20. eines Monats im Landratsamt Bayreuth eingehen, werden zum nächsten Monatswechsel berücksichtigt.

Für all diese Meldungen gibt es entsprechende Formulare, die Sie im Rathaus, Zimmer 21, erhalten. **Wichtig:** Alle Formulare müssen vom Grundstückseigentümer unterschrieben werden.

Die Auslieferung oder Abholung der Müllgefäße erfolgt immer zum Monatswechsel, im Zeitraum vom viertletzten Werktag des Vormonats bis zum 7. Tag des Folgemonats. Eine genauere Angabe des Termins ist leider aus logistischen Gründen nicht möglich. Während dieses Zeitraums müssen die Mülltonnen, die abgeholt werden sollen, sichtbar und zugänglich bereitgestellt werden.

Schadensmeldungen für Müllgefäße

Beschädigte Müllgefäße melden Sie bitte umgehend telefonisch oder schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, Tel. 09254-96312. Ausgebrannte oder gestohlene Gefäße werden dem Grundstückseigentümer von der Entsorgungsfirma in Rechnung gestellt.

Das neue Telefonverzeichnis der Stadt Gefrees und ihrer Einrichtungen

Telefonverzeichnis					
	Telefon	Name	Zimmer	Email-Adresse	Fax
Stadt Gefrees	09254/963-0	Telefonvermittlung	21	poststelle@gefrees.bayern.de	
1. Bürgermeister	963-10	Harald Schlegel	19	harald.schlegel@gefrees.bayern.de	
Geschäftsleitung	963-11	Stefan Opel	20	stefan.opel@gefrees.bayern.de	
Sekretariat, Abfallwirtschaft, VHS, Amtliches Mitteilungsblatt	963-12	Uwe Köhler	21	uwe.koehler@gefrees.bayern.de	
		Angelika Neugebauer		angelika.neugebauer@gefrees.bayern.de	
Standesamt, Gewerbeamt	963-13	Werner Beck	22	werner.beck@gefrees.bayern.de	
Bauamt	963-14	Harald Schöffel	14	harald.schoeffel@gefrees.bayern.de	
	963-17	Wolfgang Popp	15	wolfgang.popp@gefrees.bayern.de	09254/96336
		Romy Panzer		romy.panzer@gefrees.bayern.de	
Beiträge und Gebühren	963-16	Klaus Nüssel	13	klaus.nuessel@gefrees.bayern.de	
Sozialamt, TouristInfo	963-18	Walter Brendel	7	walter.brendel@gefrees.bayern.de	
Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundbüro	963-19	Harald Heidenreich	6	harald.heidenreich@gefrees.bayern.de	
Kasse	963-20	Margit Groß	8	margit.gross@gefrees.bayern.de	
Kämmerei	963-21	Peter Kolb		peter.kolb@gefrees.bayern.de	
		Anne Benker		anne.benker@gefrees.bayern.de	
Bauhof	963-34	Bernd Wagner		bauhof@gefrees.bayern.de	
Hallenbad	508	Holger Brunner			
Stadtbücherei	275700	Eun Sil Bauer		stadtbuecherei@gefrees.de	
		Elke Heinz			
Kläranlage	8145	Uwe Reichel		klaeranlage@gefrees.de	275684
		Martin Fischer			

Neue Regeln für Schausteller

Der Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrates hat im September das Konzept für die Zulassung von Geschäften beim Wiesenfest geändert. Bereits zweimal musste sich das Bayreuther Verwaltungsgericht mit dem Wiesenfest befassen. Die Juristen haben beide Klagen eines Fahrgeschäfte-Unternehmers zwar abgewiesen. Trotzdem hat die Stadt jetzt ihre Kriterien überarbeitet, um auf Nummer sicher zu gehen.

„Bei der praktischen Umsetzung wurde Verbesserungsbedarf festgestellt“, erläuterte Bürgermeister Harald Schlegel. Außerdem gehe es darum, mehr Rechtssicherheit zu schaffen. „Das Wiesenfest hat bei den Schaustellern einen großen Stell-



Das neue Konzept legt beispielsweise die Stellplatzgrößen für Kinderkarussell und Autoscooter fest. *Foto: Archiv*

lenwert und gilt als eines der lukrativsten in der Region“, betonte Schlegel.

Für den Rummelplatz hinter der Stadthalle wurden beispielsweise die

Stellplatzgrößen für den Autoscooter und das Kinderkarussell festgelegt. Bei der Restfläche für andere Fahrgeschäfte kann die Verwaltung künftig flexibler als bisher über die Zulassung entscheiden. Für zahlreiche Bewerber bringt das neue Konzept Vorteile, etwa bei der Vorlage von Unterlagen zu Versicherung und technischer Abnahme. Wer zum Zuge kommt, entscheidet sich künftig nach einem exakt definierten „Ranking“. Bis maximal 100 Punkte werden vergeben: 60 für die Attraktivität der Angebote, 25 für das Merkmal „bekannt und bewährt“ sowie 15 für den lokalen Bezug. Dies gilt für Fahrgeschäfte, Verkaufsstände wie gastronomische Betriebe. gem

Volksbund sammelt für Kriegsgräberfürsorge

Vom 20. Oktober bis 5. November läuft wieder die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge – Landesverband Bayern. Er bittet daher auch die Gefreeser um Spenden für den Verein und seine wichtige Tätigkeit.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurde bereits im Jahr

1919 gegründet. Er betreut aktuell in 45 Staaten 833 Kriegsgräberstätten, auf denen 2,7 Millionen Tote beider Weltkriege ruhen. Er pflegt überwiegend die Gräber deutscher Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen sowie zivilen Opfern des Luftkrieges, der Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation.

Seit dem Fall des Eisernen Vor-

hangs hat die Initiative fast 860000 Gefallene geborgen und würdig bestattet, wo möglich identifiziert, Schicksale geklärt und die Familien verständigt. Der Volksbund bietet auch Reisen zu den Kriegsgräberstätten an, gestaltet den Volkstrauertag mit und ermöglicht jedes Jahr Tausenden junger Menschen internationale Begegnungen.

HORN METALLBAU
 Bau- und Kunstschlosserei
 Schweiß- und Reparaturservice
 Geländer · Treppen · Tore · Türen
 Heinrich-Christian-Funck-Str. 15a
 Gefrees · Tel. 09254/91236
 Mobil 0171/8986436

Schuhe + Lederwaren
friedrich
 MÜNCHBERG

VORWERK
 Unser Bestes für Ihre Familie
Ulrich Schulz
 Ihr Kundenberater vor Ort
 Ich biete Ihnen:
 ■ Persönliche und individuelle Beratung
 ■ Hilfe bei Produktfragen, Verbrauchsmaterialien und Zubehör
Ulrich Schulz
 Friedhofsweg 10 · 95482 Gefrees
 Tel.: 0 92 54 / 9 51 16
 Mobil: 0173 / 9 02 91 49

Erinnerung an einen Lehrer, der auf tragische Weise starb



Denkmal für einen guten Pädagogen: Mit einer selbst gebauten Bank im Schulhof erinnert der Jahrgang 1996 an seinen Lehrer. Im Bild (von links) die ehemaligen Schüler Dirk Zeisse, Markus Pleil und Sylvia Palacios sowie Schulleiter Ulrich Zahn.

Dass eine ehemalige Schulklasse ihrem Lehrer ein Denkmal setzt, dürfte relativ selten sein. Der Gefreeser Abschlussjahrgang von 1996 hat es getan. Im Schulhof der damaligen Hauptschule erinnert seit kurzem eine hölzerne Bank an den Pädagogen Rüdiger Schmidt. Einer seiner Schüler hat sie gebaut.

Vor wenigen Monaten hatten die ehemaligen Hauptschüler ihr Klassentreffen, das erste nach 21 Jahren. Hauptgesprächsstoff: Kurz zuvor war ihr Lehrer Rüdiger Schmidt gestorben. Der tragische Tod des Pädagogen ist auch über das Klassentreffen hinaus Stadtgespräch gewesen. In der Todesanzeige waren Vater und Tochter gemeinsam aufgeführt, mit dem selben Todestag: Schmidt hatte seine Tochter leblos im Bett vorgefunden, offenbar bei einem Wiederbelebungsversuch erlitt er selbst eine tödliche Herzattacke.

Doch es sind nicht die Todesumstände, die die Schüler veranlassen, an ihren Lehrer zu erinnern. Sondern das, was er für sie gewesen ist. Sylvia Palacios blickt über zwanzig Jahre zurück: „Wir waren eine schwierige Klasse, hatten viele Klassenclowns. Ihm haben wir es zu verdanken, dass wir unseren Abschluss geschafft haben.“ Schmidt sei ein strenger Lehrer gewesen, „er hat uns rangekommen, Prüfungen mittenrein in den Unterricht waren die Regel“. Trotzdem seien sie gerne zu ihm in die Schule gegangen. Und mehr noch: „Man konnte mit ihm über alles reden, auch über private Dinge und persönliche Probleme.“

Markus Pleil aus Kornbach war in der zweiten Klasse von 1996. Er hat die Bank als Denkmal für den Pädagogen gebaut. Seine Klasse hatte nicht so viel Unterricht bei Rüdiger Schmidt wie die Klasse von Sylvia Palacios. Aber auch Pleil hat positive Erinnerungen an ihn: „Er war in Ordnung. Gelernt hat man von ihm was. Er war auf Zack, ein strenger Lehrer. Aber das hat nichts geschadet.“ Und jenseits der Wissensvermittlung ist Pleil der „korrekte Umgang mit den Menschen“ in Erinnerung geblieben: „Er hat einen gut gefördert und vorbereitet auf das spätere Leben.“

Andreas Gewinner

Aus dem Stadtrat: Ärger am Recyclinghof

CSU-Stadtrat Roland Mörtl berichtete seinen Kollegen in der jüngsten Sitzung des Gremiums von unholdbaren Zuständen am Recyclinghof. Der städtische Mitarbeiter werde dort von einigen Bürgern immer wieder in unverschämter Art und Weise angegangen und sogar beleidigt. Und das, obwohl er über seine Pflichten hinaus allen immer gerne helfe und sogar selbst Hand anlege, wenn Müll-Anlieferer nicht alleine zurecht kommen.

Bürgermeister Harald Schlegel ergänzte diesen

Eindruck zur „schlechten Kinderstube“ mancher Zeitgenossen noch durch andere – ebenfalls unangenehme – Erfahrungen. Als die Sammelcontainer an der Realschule wegen Straßenbauarbeiten jüngst nicht geleert werden konnten, seien dort Altglas und anderer Müll einfach im Umfeld abgestellt worden. Und das trotz eindeutiger Hinweise, andere Sammelbehälter zu benutzen. Sollte sich dieses Verhalten nicht ändern, müsse man über den Abzug der Container nachdenken.

gem

Messe für Senioren

„Gesundheit erhalten, selbst bestimmen, Zeit gestalten!“ – unter diesem Motto veranstaltet die *Frankenpost* die erste Messe „ConSenio“. Sie findet am 18. und 19. November in der Hofer Freiheitshalle statt. Ziel der Messe ist es, eine Informationsplattform für Senioren und deren Angehörige zu schaffen und wertvolle Informationen für ein aktives, selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu vermitteln.

Die Besucher erwartet ein breites Themenspektrum wie

- Wohnen im Alter, Gesundheit
- Recht & Vorsorge
- Mobilität, Technologie und Sicherheit
- Aktives Leben, Reisen & Freizeit sowie
- Mode & Beauty

Sprechtage des VdK Bayern 2017

Der Sozialverband VdK bietet Sprechstage an. Diese finden von 8 bis 10 Uhr im Kurhaus Bischofsgrün im Sitzungssaal (1. Stock) statt.

Sprechtage im Oktober ist am Mittwoch, dem 18.10.2017.

Sprechtage im November ist am Mittwoch, dem 15.11.2017.

Sammlung von alten Kleidern

Bitte geben Sie Altkleidung nicht mehr beim Roten Kreuz ab sondern in die im Recyclinghof und an der Realschule aufgestellten Container.

Vereinigte Sterbekasse Gefrees VVaG gegründet 1799

Wir sind... die älteste soziale Einrichtung in Gefrees.

Wir bieten... Vorsorge für den Sterbefall durch äußerst günstige Beiträge.

Unser Tarif VIII - Einmalbeitrag:

Beitrittsalter	einmaliger Beitrag
1-15 Jahre	200,-€
16-29 Jahre	250,-€
30-39 Jahre	300,-€
40-49 Jahre	350,-€
50-54 Jahre	385,-€
55-59 Jahre	425,-€
60-62 Jahre	445,-€
63-64 Jahre	465,-€

Unser Tarif IX - laufende Beiträge:

Beitrittsalter	mtl. Beitrag	Zahldauer
1-15 Jahre	1,05 €	20 Jahre
16-29 Jahre	1,30 €	20 Jahre
30-39 Jahre	1,75 €	20 Jahre
40-49 Jahre	2,25 €	20 Jahre
50-54 Jahre	4,25 €	10 Jahre

Unsere Sterbegeldleistung beträgt 570,-€ je Anteil. Jedes Mitglied kann bis zu fünf Versicherungsanteile zeichnen und somit 2.850,-€ absichern.

Wir beraten Sie gerne:

Peter Mittmann, Gerhard Schöffel, Sandra Drechsel
Ernst Kittel, Arthur Müller, Sonja Zimmermann

Gefrees will E-Mobilität fördern

Der Stadtrat fasste im September einen Grundsatzbeschluss: Er will öffentliche Ladepunkte einrichten. Auch der Handel und die Gastronomie sollen davon profitieren. Der Landkreis Bayreuth ist noch ein weißer Fleck auf der Landkarte der kommunalen Infrastruktur zum Laden von Elektrofahrzeugen. Das soll sich jetzt aber möglichst kurzfristig ändern; doch dabei drängt die Zeit, wie in der Ratssitzung deutlich wurde.

Das Landratsamt hat als Ziel ausgegeben, noch im ersten Halbjahr 2018 insgesamt 96 öffentlich zugängliche Ladepunkte zu installieren. Ein entsprechendes Konzept ist Voraussetzung dafür, dass für die notwendigen Investitionen Geld vom Bund fließt. Mit einer gemeinsamen Ausschreibung für den Landkreis sollen auch die Kosten in Grenzen gehalten werden.

„Bis Ende Oktober müssen die Fördermittel beantragt werden“, informierte Bürgermeister Harald Schlegel. Das Landratsamt habe den interessierten Kommunen allerdings eine kürzere Frist gesetzt, nämlich bereits den 6. Oktober. Bis dahin müssten vor allem die geplanten Standorte benannt sowie die Kostenvoranschläge für die verschiedenen Orte vorgelegt werden.

Quer durch alle Fraktionen waren sich die Stadträte einig, dass Gefrees diese Initiative aufgreifen sollte. Ausführlich diskutiert wurde aber die mögliche finanzielle Belastung. Trotz der zu erwartenden Zuschüsse wird die Stadt noch einiges drauflegen müssen.

Maximal zwei Säulen mit vier Ladepunkten werden gefördert, mit insgesamt höchstens 12000 Euro. Die würden rund 40 Prozent der Kosten decken. Für die künftigen „Elektro-Tankstellen“ fallen aber neben dem laufenden Betrieb auch im Vorfeld schon weitere Ausgaben an: für den Anschluss an das Strom- und Kommunikationsnetz sowie für erforderliche Bauarbeiten. Auch hier liegt die zu erwartende Förderung bei maximal 40 Prozent.

Auf einstimmigen Beschluss des Stadtrates wird Gefrees beim Landratsamt zwei Ladesäulen anmelden. Die Kommunalpolitiker wollen sich aber offenhalten, ob später nur eine einzige mit zwei Ladepunkten realisiert wird. Nicht zuletzt wird dies von den Kosten für die möglichen Standorte abhängen.

Und da gingen die Meinungen im Gremium dann doch etwas auseinander. Die Kriterien für die Auswahl sind klar definiert: Die Ladesäulen müssen ganzjährig rund um die Uhr öffentlich zugänglich sein, die Anschlusskosten relativ gering. Außerdem sollen die Fahrer der E-Mobile im Umfeld der Anlagen zum Beispiel Möglichkeiten zum Einkaufen, für Behördengänge, Gaststättenbesuche oder sportliche Betätigung finden.

Sechs Vorschläge werden auf Wunsch des Stadtrates jetzt von der Verwaltung geprüft und durchkalkuliert. Alle Standorte befinden sich an oder in unmittelbarer Nähe der

Bundesstraße: im Umfeld der Stadthalle, bei den Verbrauchermärkten am westlichen Stadtrand und im Ortskern.

Die Stationierung im Zentrum wäre sicher für die Händler und Wirte auf den ersten Blick die beste Lösung, um zusätzliche Kundschaft zu gewinnen. „Im Umfeld der Sankt-Johannis-Kirche haben wir aber ohnehin zu Stoßzeiten schon Parkplatzprobleme“, gab Andreas Thomys von der Wahlgemeinschaft Gefrees Land (WGL) zu bedenken. Die zwei oder vier Plätze an den Ladesäulen sind für andere Verkehrsteilnehmer absolut tabu.

Ebenfalls zentral gelegen wäre das Gelän-



Die Stadt Gefrees will Ladesäulen für E-Autos aufstellen.

de der Raiffeisenbank. Das Kreditinstitut hat bereits signalisiert, dass sie öffentlich zugängliche Plätze zur Verfügung stellen könnte. Sie müsste dies allerdings für mindestens sechs Jahre garantieren.

Der ebenfalls vorgeschlagene Bereich um die Stadthalle ist andererseits erfahrungsgemäß eher von Vandalismus und Sachbeschädigungen betroffen als der unmittelbare Ortskern. Und vor allem Bürgermeister Harald Schlegel sieht Standorte bei den Verbrauchermärkten kritisch: „Damit würden wir ja indirekt Werbung machen, dort einzukaufen, und den kleinen Läden vielleicht schaden.“ Letztlich werden wohl die Kosten entscheidend sein, wo Ladesäulen installiert werden. Die zu berechnen, ging als Auftrags städtische Bauamt. gem



„Am 9. September 1997 haben wir angefangen, und Jutta Panzer ist seit dem ersten Tag dabei – 20 Jahre Seite an Seite“, freut sich Aysel Memis: Die Friseurmeisterin (im Bild rechts) konnte mit ihrer treuen Mitarbeiterin, mit Kundinnen und Nachbarn das 20. Jubiläum ihres Gefreeseer Friseursalons „Aphrodite“ feiern. Zu Gast beim Jubiläum war auch zweite Bürgermeisterin Christine Denner (links), die mit der Friseurin anstieß und Blumen überbrachte. Aysel Memis wohnt in Streitau, ihr Salon ist jedoch seit dem Start unverändert in Gefrees am Fleischbankplatz beheimatet. „Ich habe vieles erreicht“, blickt sie zufrieden auf die vergangenen Jahre zurück. Jahre, in denen sie sogar schon als Stylistin auf dem Wiener Opernball wirken durfte, wie sie stolz berichtet. „Vor fünf Jahren war es, eine Kundin hat mich eingeladen“, erzählt sie.

Text/Foto: Harald Judas

Recyclinghof

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind:

Montag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Gartenabfälle – werden nur in Kleinmengen (bis 1 m³ pro Monat) pro Anlieferer angenommen. Verpackungen – ausschließlich Verpackungsmaterialien, die mit dem „grünen Punkt“ gekennzeichnet sind!

Angenommen werden auch CDs und DVDs – allerdings ohne Plastikhülle und Verpackung!

Nicht mehr abgegeben werden dürfen zum Beispiel: Kinderspielzeug, Kunststoffdachrinnen, Blumenkästen.

Bauabfälle – können nur kostenpflichtig und in kleinen Mengen abgegeben werden zum Beispiel: Beton, Bodenaushub, Erde, Kies, Sand, Steine, Mauerreste.

Der letzte Weg
in guten Händen.

Ihr zuverlässiger Partner
für alle Bestattungsarten.

Ludwig-Zapf-Straße 1
Tag & Nacht 09251 / 85 06 51
www.pietat-muenchberg.de

Bestattungen
„Pietät“
Münchberg



Institut des Feuerbestattungsvereins WAG

Elefanten des heißen Stahls treffen sich

Zum 59. „Elefantentreffen“ des MSC Gefrees waren auch Biker aus Belgien und Tschechien angereist. Die Fans der flotten Zweiräder bilden eine eingeschworene Gemeinschaft. „Das Wetter spielt keine Rolle“, so sind sich einige Motorradfreunde aus dem Vogtland einig, die sich trotz kühler Temperaturen und Nieselregens einen Besuch beim Gefreer Motorradtreffen des MSC nicht nehmen lassen. Auf sie wartete eine echte Traditionsveranstaltung. Schon zum 59. Mal treffen sich Biker auf dem ehemaligen Schwimmbadgelände.

Und die Motorradfreunde aus Burgstein im Vogtland sind inzwischen Stammgäste. Rund 60 Kilometer sind es bis Gefrees. „Ab Hof hat es angefangen zu regnen. Aber das Wetter spielt keine Rolle. Die kommen zu unserem Treffen und wir besuchen sie“, erklärt der Burgsteiner Stefan Barth.

Alle Besucher bilden eine eingeschworene Gemeinschaft. Viele kommen seit Jahrzehnten nach Gefrees, viele sind Originale – wie Thomas Lehn aus Ottoberg in der Schweiz, der meist mit Zigarillo anzutreffen ist. Internationale Gäste sind immer mit dabei, sie kommen diesmal auch aus Belgien und Tschechien.

Aus Tschechien kommt Petr Jaluvecky, der mit seinen Kindern Pavlina (17 Jahre) und Petr (15 Jahre) angereist ist. „Wir wurden über den DMV-Kalender auf das Gefreer Motorradtreffen aufmerksam“, erzählt er. Besonders über die vielen Kurven, die die fränkischen Straßen zu bieten haben, freut er sich. „Die Gegend ist sehr schön für Motorradfahrer.“

Angereist ist die Familie mit zwei Jawa-Maschinen. Etwas anderes komme nicht infrage: Sowohl Vater



Familie Jaluvecky ist aus Tschechien angereist, um in Gefrees ihrem Hobby zu frönen. Im Bild: Petr Jaluvecky, Sohn Petr und Tochter Pavlina. Fotos: Harald Judas

als auch Großvater von Papa Jaluvecky arbeiteten für Jawa. „Wir haben ein Werk bei uns in Týnec nad Sázavou“, erzählen die Motorrad-Fans, die allerdings schon früher abreisen mussten: Auf den fünfzehnjährigen Petr wartete ein Fußballturnier. Doch: „Wenn wir Zeit haben, kommen wir auf alle Fälle nächstes Jahr wieder“, sagt Pavlina.

Mit einer BMW 1200 RT waren Francois Blockhuis und Juliana Verwimp aus Herentals in Belgien angereist. Insgesamt 654 Kilometer, wie die Ergebnisliste der Zielfahrt ausweist. Denn verbunden ist das Treffen auch mit einem Wettbewerb: Einer Zielfahrt, die je Anfahrtskilometer Punkte bringt. Die beiden – auch langjährige Gäste – sind wegen des Wetters zwar auf ein Hotel ausgewichen, doch auch der Campingbereich ist trotz Nässe von oben gut gefüllt.

Ein besonderer Gast ist der 76-jährige Arthur Reinhardt aus Hersbruck. Er war schon beim ersten Treffen, damals noch von Karl-Heinz Jung veranstaltet, im Jahr 1961 mit dabei. Heuer ist er mit einem besonderen

Gast im Beiwagen nach Gefrees gekommen: Duncan, ein sibirischer Husky, hat sein Herrchen begleitet. „Er kommt aus Ungarn, war sechs Jahre im Tierheim und hat jeden angebellt. Es wird aber immer besser“, erzählt Reinhardt. Er trifft bei seinen Reisen nach Franken jedoch auch immer viele menschliche Freunde.

Zum Zeitpunkt der Siegerehrung ist indes der langjährige Gast Lothar Schünemann aus Zella-Mehlis, übrigens für die DDR ehemaliger Europacup-Sieger im Motorrad-Geländesport, schon wieder auf der Heimreise. Denn er hat noch ein weiteres Hobby: Es steht ein Tanzturnier an, wie MSC-Vorstand Uwe Liebig bei der Siegerehrung erklärt.

Bürgermeister Harald Schlegel lädt indes in einem Grußwort alle schon einmal für das kommende Jahr ein, wenn dann das 60. Treffen ansteht. „Die, die heute da sind, stehen zu dem Motorradfahrertreffen, treffen sich seit vielen Jahren“, fasst er zusammen. „Ich wünsche, dass Sie ein paar interessante Benzingespräche führen können.“

Denn auch darum geht es, ob im kleinen Bierzelt oder am Lagerfeuer: um den Austausch über ein Hobby, dem nach und nach allerdings ein wenig der Nachwuchs auszugehen scheint. „Viele Junge machen nicht einmal mehr den Führerschein“, bedauert beispielsweise MSC-Tourensportwart Erwin Wesinger. Doch wie sagt MSC-Vorstand Uwe Liebig? „Wir machen weiter, weil es eine Traditionsveranstaltung ist und daran unser Herzblut hängt.“

Und für das 60. Treffen verspricht er schon einmal ein breiteres Rahmenprogramm mit Trial-Show aber auch einem Rückblick mit vielen Bildern, Videos und Geschichten. Die Gemeinschaft der Fans kann sich schon mal freuen. Harald Judas



Wichtiger Teil des Motorradtreffens ist das Fachsimpeln über das gemeinsame Hobby. Im Bild sind von links zu sehen: Stefan Barth, Ralf See und Dirk Starkenkötter.

Gottesdienste

Termine der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Josef: Am Sonntag, 8. Oktober, um 18 Uhr: Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche. Am Sonntag, 15. Oktober, um 16 Uhr: Heilige Messe in der Sankt-Jacobus-Kirche Marktschorgast mit Einführung von Pfarrer Osak und Pfarrer Hartej. Am Sonntag, 22. Oktober, um 18 Uhr: Wortgottesfeier in der Sankt-Josefs-Kirche. Am Donnerstag, 16. Oktober, um 19 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in der Sankt-Josefs-Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal. Am Freitag, 17. Oktober, um 16 Uhr: Heilige Messe im Seniorenheim Senivita. Am Sonntag, 29. Oktober, um 16 Uhr: Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche mit Friedhofsgang.



©Norwegian Cruise Line



Lust auf Entdeckungen?

Lassen Sie sich von den Naturschönheiten Alaskas an Bord der Norwegian Bliss verzaubern!



Norwegian Bliss
7 Tage Höhepunkte Alaskas
Termine: 02.06.2018 – 22.09.2018
Premium All Inclusive
p. P.

ab **1.499 €***

*günstigster Preis pro Person bei Doppelbelegung, vorbehaltlich Verfügbarkeit und Änderungen.

Veranstalter: NCL (Bahamas) Ltd.
Niederlassung Wiesbaden,
Kreuzberger Ring 68, D - 65205
Wiesbaden

Ihre Traum-Kreuzfahrt finden Sie bei uns im:

Reisebüro Voit
Bahnhofstr. 95
95460 Bad Berneck

Tel. 09273-96101
Fax. 09273-96102
voit-reisen@t-online.de
www.reisebueroivoit.de

Herbstliches Vergnügen im Apfelgarten



Aus Anlass des Erntedankfestes haben sich die Krippenkinder der Kita „Pffikus“ bereits vorher mit dem Thema Obst und speziell mit dem Apfel beschäftigt. Ramona Zapf hat mit den Krippengruppen „Miniflitzer“ und „Kleine Strolche“ den Lehrgarten des Gefreiser Obst- und Gartenbauvereins

besucht. Und so sammelten die Kleinen im Alter von bis zu drei Jahren (im Bild von links Philipp, Ferdinand und Elias) eifrig Äpfel, die sie natürlich auch gleich kosten durften. Zurück in der Krippe wurden die gesammelten Äpfel dann zu Apfelmus weiterverarbeitet.

Foto: Harald Judas



Die Trachten- und Volkstanzgruppe Gefrees hat jüngst am Festzug des oberfränkischen Trachtenfestes in Mistelfeld teilgenommen. Ausrichter war die Leuchsentaler Blasmusik, die ihr 90-jähriges Bestehen feierte. Jüngster Teilnehmer bei den Gefreesern war der kleine Benedikt Ramming, der mit seinem Winken aus dem „antiken“ Kinderwagen die Herzen der Zuschauer im Sturm eroberte.



Der Lützenreuther Fischereiverein „Fröhliche Forelle“ hat mit Marina Steinike wieder eine Königin. Das Königsangeln der elf Senioren und sechs Jugendlichen aus dem gesamten nördlichen Landkreis Bayreuth blieb bis zum Schluss spannend. Unser Bild zeigt (von links): Vorsitzenden und Vizekönig Manfred Brunner, Nia Preißner aus Bayreuth (dritter Platz im Jugendpokal), Leon Müller (dritter Platz Seniorenpokal), Fischerkönigin Marina Steinike (1154 Gramm), Sprottenkönig Peter Kresse aus Bayreuth, Jungfischerkönig Jonathan Reuther aus Bayreuth, zweiten Vorsitzenden Heiko Ramming (Wasserknoden) und Vize-Jungfischerkönig Hannes Maisel aus Bad Berneck.

Foto/Text: Werner Schreiner

Ein Anruf genügt!

Und wir sind für Sie da.

Abschleppdienst

Pech & Riedelbauch, Böseneck 1a 0171/8704893

Ambulanter Pflegedienst Human

09273/501633

24-Std. Pflege und Betreuung/ 0170/8101584

Pflegestützpunkt- Beratungen rund um die Pflege

Ambulanter Pflegedienst

0151/14256653

Diakoniestation Bad Berneck 09273/575100

Ambulanter Pflegedienst SeniVita

im Seniorenpark Sandler 09254/326989-0

Banken

Raiffeisenbank, Hauptstraße 33 96560

Cosmetic-Fußpflege-Massagen

Margit Nickl, Fr.-L.-Jahn-Str. 29 0170 9 38 88 24

Elektro- u. Solartechnik

Jürgen Greiner, Metzlersreuth 64 9619725

Elektrotechnik

Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 09254/9616383

Elektro-Werkzeuge

Walther & Pertz, Neunenreuther Str. 10-12 953411

Fahrschule

Klaus Greiner, Neunenreuther Str. 1 0172/9963902

Fahrschule

Klaus Riedl, www.fahrschule-klaus-riedl.de 0176/64115659

Fiat-Automobile

Robert Fischer, Bayreuther Straße 21 953510

Fliesen- und Natursteinverlegung

Firma Fliesen Lang 0171/8587079

www.FliesenLang.com 09254/961829

Kosmetik/Fußpflege

Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 2758329

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

Monika Heinz 09254/961133

Mietwagen

Pech & Riedelbauch, Böseneck 1a 32684-18

Pflegeheim Ruhesitz Stein

PDL Michael Widmayer und Mirko Leupold 09273/8606

Reisebüro

Reisebüro Voit (Maintalcenter), Bad Berneck 09273/96101

Sanitätshaus Sperschneider, Königstr. 17, Hof

Kostenl. Hilfsmittellieferung + Berat., Pflegebetten, Inko-Versorg. 09281/3030

Steuerberatung

G. Assmann, Steuerberater, Hauptstr. 29 91117

TV-SAT-Passbilder-Spielwaren

Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstraße 68 360

Uhrenreparaturen

www.Uhren-Goehrig-de 08654/65656

Karsten Göhrig, Freilassing

Zimmerei

Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48 233